



Qualifizierender Mittelschulabschluss - Mittelschule Pfronten

Der qualifizierende Hauptschulabschluss (Quali) ist in der Schulordnung für Volksschulen (VSO) in den § 54 – 59 geregelt.

- Der Quali ist eine besondere Leistungsfeststellung, der man sich freiwillig als Nachweis überdurchschnittlicher Leistungen unterziehen kann.
- Der Quali ist bestanden mit einer Gesamtbewertung von 3,0 (die zweite Stelle hinter dem Komma bleibt unberücksichtigt!)
- Die Leistungen in den einzelnen Fächern werden im Jahresfortgang und in der besonderen Leistungsfeststellung gleich gewichtet. Bei „anderen Bewerbern“ werden die Jahresfortgangsnoten nicht miteinbezogen.
- Der Quali umfasst für alle Teilnehmer **fünf** Prüfungsfächer.
- Der Teiler für die Berechnung der Gesamtbewertung ist 18, bei den „anderen Bewerbern“ ist der Teiler 9.
- Das Fach Englisch steht als Wahlmöglichkeit neben den Fächergruppen GPG (Geschichte/Politik/Geographie) und NT (Natur und Technik). Bei dieser Entscheidung muss den Schülern die Bedeutung des Faches Englisch für den späteren mittleren Schulabschluss über die Berufsausbildung sowie für den Zugang zur M10 der Hauptschule bewusst sein.
- Die Projektprüfung (WiB und boZ) ist für alle Prüfungsteilnehmer (außer Externe) verpflichtend.
- Externe Prüfungsteilnehmer können Englisch + NT oder GPG wählen.

Inhalt der Fächer:

1.1 Pflichtfach Deutsch

Pflichtfach Deutsch: Aufgabenstellung durch das KM

Gesamtbearbeitungszeit: 195 Minuten

Teil A und B: Zuhören (A) und Sprachbetrachtung/Rechtschreiben (B):

Teil A: Zuhören: 3 Aufgaben zum Hörverstehen

Teil B: Sprachbetrachtung: Aufgaben zum grammatikalischen Verständnis (Synonyme, Satzbau, dass oder das, von Aktiv ins Passiv, direkte – indirekte Rede, ...)

Rechtschreiben: KEIN DIKTAT!

Regeln finden, Satzzeichen, Fehler korrigieren, Rechtschreibstrategien anwenden können

Prüflinge mit anerkannter Rechtschreibstörung, die gemäß § 34 Abs. 7 BaySchO Notenschutz erhalten, legen den Teil A und B ab, nehmen aber nicht am Rechtschreibteil teil.

In der verbleibenden Zeit soll den Prüflingen mit Attest ggf. der Nachteilsausgleich in Form des Zeitzuschlages gewährt werden. Der Teil C wird anschließend von allen Prüflingen bearbeitet.

Siehe Beispiel im Anhang!

Teil C: Lesen (Textarbeit)

Auswahl aus zwei Texten:

a) literarischer Text (z. B. Romanauszug, Kurzgeschichte, ...)

oder

b) Sachtext (mit auszugsweise Grafiken, Tabellen, Bildern etc.)

Die Verwendung eines Wörterbuches ist erlaubt. Eine Textarbeit ist ein vorgegebener Text (gelegentlich durch eine Grafik, Tabelle, Bild, ... ergänzt) mit genauen Arbeitsaufträgen.

Oft werden für die Textarbeit aktuelle Themen ausgewählt. Wer die Nachrichten im Fernsehen verfolgt und regelmäßig die Tageszeitung liest, ist meistens bestens vorbereitet.

Teil D: Schreiben

Schreibformen (Kurzgeschichte, Artikel, Brief, Stellungnahme, Aufruf, Bericht, Leserbrief, ...) mit Schreibplan

Bewertung nach Inhalt und Sprache!

Qualiaufgaben aus den vergangenen Jahren:

<https://www.isb.bayern.de/schularten/mittelschule/qualifizierender-abschluss/aufgaben>



1.2 Pflichtfach DaZ

Pflichtfach DaZ: Aufgabenstellung durch das KM

Gesamtbearbeitungszeit: 150 Minuten / mündlich: 15 Minuten

Teil A: Zuhören

30 Minuten

Teil B: Sprachgebrauch

Sprachbetrachtung + Rechtschreiben

Teil C: Lesen

Fragen zu einem Text

Teil D: Schreiben

Aufgaben zu Diagrammen, Karikaturen, Aufruf, Brief, E-Mail

Voraussetzung: Nichtdeutsche Muttersprache, weniger als 6 Jahre in Deutschland (Auf Antrag)

Qualiaufgaben aus den vergangenen Jahren:

<https://www.isb.bayern.de/schularten/mittelschule/qualifizierender-abschluss/aufgaben>

1.3 Pflichtfach Mathematik

Pflichtfach Mathematik: Aufgabenstellung durch das KM

Gesamtbearbeitungszeit: 120 Minuten

Teil A: Mathematische Grundfertigkeiten - 30 Minuten

Teil A besteht aus offene Aufgabenformen, bei denen die Verwendung des Taschenrechners und der Formelsammlung **nicht gestattet** sind. (Schätzen, Knobelaufgaben, Fehleraufgaben, Anwendung einfacher geometrischer Formeln...)

Teil B: Komplexere Aufgabenstrukturen - 90 Minuten

Teil B besteht aus den Aufgabenbereichen:

- Prozent – Zinsrechnen
- Rationale Zahlen, Potenzen, Wurzeln
- Gleichungen mit Brüchen, Klammern und Formeln: Umformen, Lösen, Aufstellen
- Sachrechnen – Zuordnen – Statistik: proportionale Zuordnungen
- Geometrie: Dreiecke, Vierecke, regelmäßige Vielecke, Berechnungen (V + O) von Körpern, wichtig: Pythagoras, Wahrscheinlichkeit

In Teil A wird ein Drittel und in Teil B zwei Drittel der Gesamtpunktzahl vergeben.

Qualiaufgaben aus den vergangenen Jahren:

<https://www.isb.bayern.de/schularten/mittelschule/qualifizierender-abschluss/aufgaben>



2.1 Wahlpflichtfach Englisch

Die Prüfung im Fach Englisch besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil.

Schriftlicher Teil: 120 Minuten

Mündliche Prüfung: 15 Minuten

Teil I: Schriftliche Prüfung

Sie umfasst folgende Bereiche:

A) Hör- und Hörverstehen

Hörtexte auf CD werden 2 x vorgespielt; meist sind es Dialoge, Durchsagen, Berichte, ...).

Dazu werden Fragen gestellt.

B) Sprachgebrauch

Wortschatz und Wendungen / Grammatik / Ausdrucksfähigkeit

C) Leseverstehen

Informationen werden aus einem Text entnommen.

D) Sprachmittlung

Vermittler zwischen zwei Sprachen. (Dolmetscher) z.B. aus englischsprachigen Text Informationen entnehmen und auf Deutsch beantworten (zusammenhängender Text).

E) Text- und Medienkompetenz

Umgestalten eines Ausgangstextes in eine andere Textsorte (Längere Textpassagen dürfen nicht abgeschrieben werden).

F) Schreiben

Correspondence, z.B. Brief, E-Mail, Anfrage, ...

Picture-Based Writing: Bildergeschichte, Bilderfolge, Einzelbild

Für alle Teile darf ein zweisprachiges Wörterbuch verwendet werden.

Teil II: Mündliche Prüfung

Siehe Beispiel im Anhang!

Qualiaufgaben aus den vergangenen Jahren:

<https://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/leistungserhebungen/qualifizierender-abschluss-mittelschule/aufgaben/englisch/>

2.2 Muttersprache statt Englisch (vom KM)

Anmeldung bis 1. März 2025

Teil A (90 Minuten): Wortschatz und textgebundenes Schreiben (Aufgaben zu Wortschatz; Text mit Fragen und Textwiedergabe in die Muttersprache) ohne Wörterbuch

Teil B (90 Minuten): Impulsgesteuertes Schreiben (Schreiben zu Impulsen, z.B. Bilder, Graphiken, Tabellen, Comics, Sprichwörter u.ä.) mit Wörterbuch.

Tipp: Lehrgänge in der Muttersprache (konsularischer Unterricht)

2.3 NT oder GPG schriftliche Prüfung, Arbeitszeit: 75 Minuten)

Aufgabenstellung durch die Schule

Genauere Stoffübersicht bitte beim Ansprechpartner erfragen.

Qualiaufgaben aus den vergangenen Jahren:

<https://www.isb.bayern.de/schularten/mittelschule/qualifizierender-abschluss/aufgaben>

3. Projektprüfung (WiB – Technik / Ernährung u. Soziales / Wirtschaft u. Beruf)

Aufgabenstellung durch die Schule

- Praktische Arbeit im Team (3 – 4 Schüler)
- Themenstellung: Leittextmethode
- Ablauf:
 1. Themenbekanntgabe + Planung
 2. Planung – Beratungsstunden + (Einkauf)
 3. Praktische Durchführung
 4. Präsentation (ca. 15 Minuten) und Abgabe der Projektmappe

Die Projektprüfung zählt nur für externe Teilnehmer zur Prüfung. Für die Regelschüler zählt es jetzt zum Jahresfortgang.

Externe Teilnehmer können die Projektprüfung weglassen. Sie wählen dann 2 Prüfungen aus Englisch, NT oder GPG.



4. Prüfung in einem weiteren Fach

- **Religion** oder **Ethik** (schriftlich; Arbeitszeit 60 Minuten) oder
- **Sport** (Einzeldisziplin + Mannschaftssport + Theorie (schriftliche Prüfung: 30 Minuten)) oder
- **Kunst** (Praktische Prüfung + Theoretische Prüfung: 15 Minuten) oder
- **Musik** (Praktische Prüfung (Singen, Vortrag mit einem Instrument) + Theoretische Prüfung (30 Minuten)) oder
- **Informatik** (Tabellenkalkulation/Programmieren/Netzwerke/Digitale Informationssysteme); Schriftliche Prüfung: Informatik Theorie (50 Minuten)
Theoretische Prüfung: Praktische Umsetzung (100 Minuten)

Für diese Fächer können wir Ihnen gern das passende Schulbuch gegen eine Gebühr zur Verfügung stellen. Denken Sie daran, dass Sie in der Holschuld sind und nicht wir in der Bringschuld. Es ist eine freiwillige Prüfung, die während des laufenden Schulalltags stattfindet.

Anhang: Projektprüfung

Der Leittext setzt sich zusammen aus Inhalten des Faches **WiB** und des gewählten berufsorientierenden Zweigs **Technik, WiK oder ES**

Beispiel eines Leittextes für die Projektprüfung mit möglicher Zuordnung AWT und boZ.

WiB
boZ

Fingerfood-Verkauf bei der Berufsorientierungsmesse
In eurer Schule findet am tt.mm.jj für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 eine ein-tägige **Berufsorientierungsmesse** statt.

Eure Klasse soll dazu zur Verköstigung **Fingerfood-Gerichte** sowie **kalte Getränke zubereiten** und **verkaufen**.

Während der Veranstaltung erklärt ihr den Schülerinnen und Schülern mithilfe von **Berufsbeispielen**, die ihr aus dem boZ Soziales kennt, wie ihr euch um eine **Lehrstelle bewerben** wollt.

WiB
boZ

Das müsst ihr tun:

1. Zuerst erstellt ihr in der Gruppe einen Organisations- und Zeitplan, aus dem die Aufteilung der Arbeiten für jedes Gruppenmitglied hervorgeht.
2. Als nächstes stellt jeder eine Liste mit mindestens sechs Fingerfood-Gerichten und zwei Getränken zusammen, aus denen ihr in der Gruppe zehn Gerichte und drei Getränke auswählt, die ihr zubereiten sollt.
3. Anschließend überleht ihr gemeinsam, wer welche Gerichte zubereitet. Danach schreibt jedes Gruppenmitglied für seine Gerichte einen Einkaufszettel und eine Liste mit benötigten Materialien.
4. Rechtzeitig vor der Produktion organisiert ihr euren gemeinsamen Einkauf, stellt die Ausgaben übersichtlich zusammen und berechnet den Verkaufspreis so, dass ein Gewinn erzielt werden kann.
5. Jetzt erstellt ihr eine Liste mit Berufsbeispielen, die ihr aus dem boZ Soziales kennt. Jeder von euch wählt einen anderen dieser Berufe aus und recherchiert das Berufsbild.
6. Danach erstelle jedes Gruppenmitglied für einen dieser Berufe eine geeignete Muster-Bewerbsmappe.
7. Am tt.mm.jj werden die Fingerfood-Gerichte und die Getränke zubereitet, die verkauft werden sollen.

Durchführungsphase an der Schule:
150 Min. (ggf. 20 Minuten zusätzlich)

Präsentation

Ihr präsentiert zudem eure Ergebnisse vor den Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7. Jeder von euch übernimmt dabei die vorher vereinbarten Aufgaben. Es müssen folgende Ergebnisse dargestellt werden:

- Informationen über mögliche Berufe aus dem Bereich boZ Soziales,
- Informationen über die recherchierten Berufsbilder,
- Vorstellungen der Bewerbungsmappen,
- Erläuterung zur Auswahl der Fingerfood-Gerichte.

WiB
boZ

Jedes Gruppenmitglied erstellt eine Projektmappe mit folgendem Inhalt:

Deckblatt

Arbeitsbereich mit

- Arbeitsplanung
- Aufgabenverteilung
- Zeitplanung
- Unterlagen aus der Planungs- und Durchführungsphase eures Projekts
- Rezepte und Fotos von Gerichten
- Einkaufs- und Materialliste mit Kalkulationsübersicht
- (täglichen) Tätigkeitsnachweisen
- Bewerbungsmappe

Begleittext zur Präsentation

Quellenangaben

Reflexion der eigenen Arbeit und der Arbeit in der Gruppe

Anhang: Projektprüfung

Hinweise zur Durchführung der Projektprüfung nach VSO § 54 für die Teilnahme

- von Schülerinnen und Schülern
- und andere Bewerberinnen und Bewerbern

Die konkrete Gestaltung wird durch die Schule vorgenommen.

I. Überblick: Projekt – Projektprüfung

1. Phasen eines Projektes im Rahmen der Projektprüfung

Phasen der Zielsetzung und Planung: selbstständiges Planen und Vorbereiten des Arbeitsprozesses sowie die Dokumentation des Vorgehens in der Projektmappe innerhalb und/oder außerhalb der Schule.

Phase der Durchführung: Durchführen der (praktischen) Arbeiten entsprechend der Aufgabenstellung an der Schule; Anwesenheit von zwei bewertenden Lehrkräften

Phase der Präsentation und Reflexion: Präsentieren der Ergebnisse und Reflexionsgespräch an der Schule; Anwesenheit von zwei bewertenden Lehrkräften

2. Bewertung

Bewertet werden die gesamten beobachtbaren Einzelleistungen des Prüflings während des Projekts und die Projektmappe.

II. Zeitlicher Ablauf

1. Die Prüflinge melden sich zur Prüfung an (bis 01. März)
2. Die Mittelschule legt die Prüfungstermine für die schulhausinternen Prüfungen fest.
3. Die Mittelschule benachrichtigt die Prüflinge über
 - einen Termin zur Beratung („Schalterstunde“) an der Schule,
 - einen Prüfungstermin zur *Durchführung* mit anschließender *Präsentation* und anschließender *Reflexion* sowie
 - einen Termin zur Abgabe der erstellten *Projektmappe*.
4. Die Prüflinge bearbeiten die Aufgabenstellung in den oben genannten Phasen.

5. Berechnung QA-Note für Mittelschüler

Jahresfortgang	Wertung	Prüfung	Wertung
Deutsch/DaZ	2-fach	Deutsch/DaZ	2-fach
Mathematik	2-fach	Mathematik	2-fach
E / NT / GPG	2-fach	E / NT / GPG	2-fach
Te/ES/WiK	1-fach	Rel./Eth./Ku/Mu/Sport/Info	1-fach
WiB	1-fach		
Rel./Eth./Ku/Mu/Sport/Info	1-fach		
Projektprüfung	2-fach		

5.1 Berechnungsbeispiel QA-Note für Mittelschüler

Jahresfortgang	Wertung	Prüfung	Wertung
Deutsch/DaZ	2-fach Note 3 → 6	Deutsch/DaZ	2-fach Note 4 → 8
Mathematik	2-fach Note 2 → 4	Mathematik	2-fach Note 4 → 8
E / NT / GPG	2-fach Note 2 → 4	E / NT / GPG	2-fach Note 3 → 6
Te/ES/WiK	1-fach Note 2 → 2	Rel./Eth./Ku/Mu/Sport/Info	1-fach Note 2 → 2
WiB	1-fach Note 3 → 3		
Rel./Eth./Ku/Mu/Sport/Info	1-fach Note 2 → 2		
Projektprüfung	2-fach Note 3 → 6		

Punktezahl: 6 + 4 + 4 + 2 + 3 + 2 + 6 + 8 + 8 + 6 + 6 + 2 = 51

51 Punkte : 18 = 2,83 (QA bestanden)

Bis Punktezahl 55 ist der QA bestanden!

5.2 Berechnungsbeispiel QA-Note externe Teilnehmer

- keine Jahresfortgangsnoten!
- Nur die Prüfung zählt!

Noten addieren : 9 = Prüfungsergebnis

z.B. D = 3 → 6
M = 4 → 8
E = 4 → 8
Sport = 2 → 2
GPG = 2 → 4
28 : 9 = 3,11

Prüfungsfach	Wertung
Detusch/DaZ	2-fach
Mathe	2-fach
E/NT/GPG	2-fach
Projektprüfung (Te/ES/WiK)	2-fach
Religion / Ethik Sport/Ku/Mu/Info	1-fach

Der Teilnehmer **muss** in die zusätzliche mündliche Prüfung! Er braucht entweder in D eine 1 oder in Mathe eine 2, weil er sich zur Prüfungsnote um 2 Notenstufen verbessern muss.

Bei einer Verbesserung → $26 : 9 = 2,88$ → bestanden!
Bis zur Punktzahl 27 ist der ext. QA bestanden.

5.3

Ziel 3,0 oder besser → bis 3,09 Quali bestanden!

Aber ab 3,10 nicht bestanden!

→ Einladung zur mündlichen Prüfung (M/D)

Verbesserung um 2 Notenstufen → Prüfungsnote wird um eine Notenstufe angehoben.

→ bei entsprechenden Leistungen Quali doch noch geschafft!

→ Keine Möglichkeit für eine mdl. Prüfung:

- wenn Note 2 in D / M
- wenn die Punktezahl höher als 59 (mit Jahresfortgangsnoten) oder höher als 31 bei externen Prüflingen



6. Bei Krankheit

Am Tag der Prüfung ab 7.45 Uhr im Sekretariat anrufen.

Telefon: 08363/91453-0

+ zusätzliches ärztliches Attest bis spätestens 12 Uhr

- **Einzelne Teile der Prüfung** → Nachholtermin im aktuellen bzw. zu Beginn des folgenden Schuljahres, i.d.R. an der Schule
- **Fernbleiben von der ganzen Prüfung** → allgemeiner Nachholtermin; zentral festgesetzt vom Kultusministerium an einer Mittelschule im Schulamtsbezirk

Anprechpartner für die verschiedenen QA-Prüfungsfächer

Prüfungsfach:	Ansprechpartner:
Deutsch	<u>Qualiaufgaben aus den vergangenen Jahren:</u> https://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/leistungserhebungen/qualifizierender-abschluss-mittelschule/aufgaben/deutsch
Mathematik	<u>Qualiaufgaben aus den vergangenen Jahren:</u> https://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/leistungserhebungen/qualifizierender-abschluss-mittelschule/aufgaben/mathematik/
Englisch	<u>Musteraufgaben aus den vergangenen Jahren:</u> https://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/leistungserhebungen/projektpruefung-mittelschule/ <u>mündliche Prüfung:</u> Herr Steffen
Religion kath.	Frau Schosch
Religion ev.	--
Ethik	Frau Pracht
NT	Herr Petermann
GPG	Herr Steffen
WiB	Herr Steffen
Technik	Frau Finkel
ES	Frau Rogg/Frau Saban
WIK	-----
Sport	siehe Homepage
Kunst	Frau Steffen
Musik	Herr Steffen
Informatik	Frau Finkel

Anhang: QA/MSA-Prüfung Englisch mündlich

1. Prüfungsteile

- Opening Talk (unbewertet) > 3 Prüfungsteile (bewertet) > Wind down (unbewertet)
- Jeder Prüfungsteil dauert 5 Minuten > Gesamtdauer: 15 Minuten

Opening Talk (ohne Bewertung)		kleines Begrüßungsgespräch
		Inhalte/Ablauf
Teil A Picture-based interview (QA) Picture-based conversation (MSA) (3 Min. Sprechzeit)	15 Punkte	1 Bild mit Fragen (QA) s. Beispiel 2 Bilder vergleichen (MSA) s. Beispiel ✓ 30 Sek. Zeit zum Betrachten des Bildes, dann 3 Minuten Ge- spräch mit Fragen dazu
Teil B Topic-based Talk (2 Min. Sprechzeit)	15 Punkte	Themen aus Lehrplan/Schulbuch 9. Klasse (QA) bzw. 10. Klasse (MSA) > s. Beispiele ✓ <i>Notizen machen in der Prüfung erlaubt (90 Sek. Zeit), dann 2 Minuten frei zu den drei Un- terthemen sprechen</i>
Teil C Übersetzen/Dolmetschen (Interpreting) (5 Minuten, dann Ende, auch wenn nicht alle Sprechakte erledigt sind)	15 Punkte	E > D (5 P.) und D > E (10 P.) > s. Beispiel ✓ <i>Prüfer lesen die Rollen aus der Vorlage, Prüfling übersetzt Sprechakte ohne Vorlage</i>
Sprache bezogen auf alle 3 Teile (Aussprache/Intonation, Flüssigkeit, Wortschatz, Grammatik, Verstehen...)	15 Punkte	
Wind down (ohne Bewertung)		kleines Abschlussgespräch

2. Tipps zur Vorbereitung

- ✓ A: regelmäßig zu beliebigen Bildern bzw. Übungsmaterial 3 Minuten sprechen
(Personen? Ort? Gegenstände? Tätigkeiten? Wetter? Kleidung? Gefühle? Hintergrund?
→ mögliche Fragen überlegen) Aber: Kein Faktenwissen erforderlich!
- ✓ B: Schulbuch-Themen erarbeiten / eigenes Skript zu verschiedenen „topics“ + Unterthemen er-
stellen, Übungsmaterial nutzen > 2 Minuten zu 3 Unterthemen sprechen üben
Aber: Kein Faktenwissen erforderlich!
- ✓ C: Dialoge im Schulbuch bzw. bereitgestelltes Übungsmaterial nutzen
und ca. 15 Sätze in 5 Minuten nach Gehör übersetzen üben (E > D und D > E)
> Zeitproblem!!

